

**LEBENDIGER CAMPUS –
IDEEN FÜR NEUE SOZIALE INFRASTRUKTUREN
IN DER WEIßEN SIEDLUNG**

INFOVERANSTALTUNG AM 10.06.2021

BERLIN



HERZLICH WILLKOMMEN BEI DER DIGITALEN INFOVERANSTALTUNG ZUR WEIßEN SIEDLUNG

Bitte schalten Sie Ihr Mikrofon aus, wenn Sie nicht sprechen.

Fragen oder Wortbeiträge können Sie gerne jederzeit im Chat anmelden, bitte geben Sie ein „F“ ein.

Ablauf

1. **Begrüßung**
2. **Präsentation der Strategischen Untersuchung der sozialen Einrichtungen in der Weißen Siedlung**
3. **Rückmeldung aus der Beteiligung**
 1. Vor-Ort
 2. auf mein.Berlin.de
4. **Diskussion**
5. **Fazit/Ausblick**
6. **Schlusswort**
7. **Ende der Veranstaltung um 20:00 Uhr**



01

BEGRÜßUNG

- **Herr Biedermann**
Stadtrat für Stadtentwicklung,
Soziales und Bürgerdienste
- **Frau Korte**
Stadträtin für Bildung, Schule,
Kultur und Sport



02

STRATEGISCHE UNTERSUCHUNG WEIßE SIEDLUNG

- **Herr Rehberger**
Stadtentwicklungsamt Neukölln,
Fachbereich Stadtplanung

STRATEGISCHE UNTERSUCHUNG WEISSE SIEDLUNG

STAND DER UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE

Max Rehberger | Bezirksamt Neukölln | Stadtentwicklungsamt | Stapl 1
Digitale **Informationsveranstaltung**
10.06.2021

BERLIN



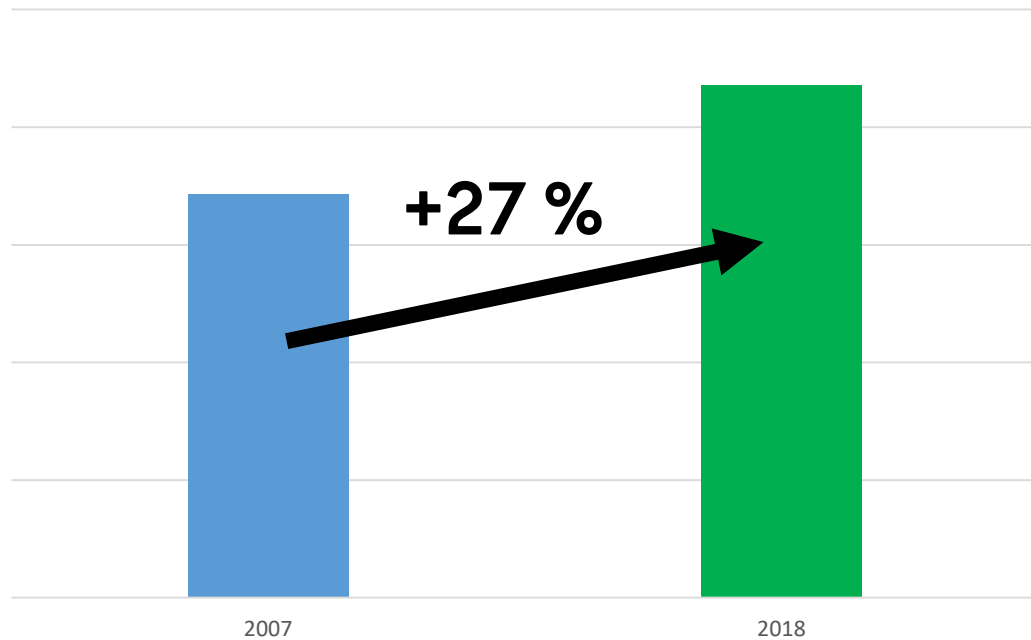
Gliederung

- 1. Anlass - Warum diese Untersuchung?**
- 2. Inhalt - Was wurde untersucht?**
- 3. Stand der Ergebnisse**
 1. Bedarfe für soziale Infrastruktur
 2. Potenzialflächensuche / Alternativenprüfung
 3. Umsetzungsvorschlag
- 4. Weiteres Vorgehen**
 1. Beteiligungsverfahren
 2. Umsetzung

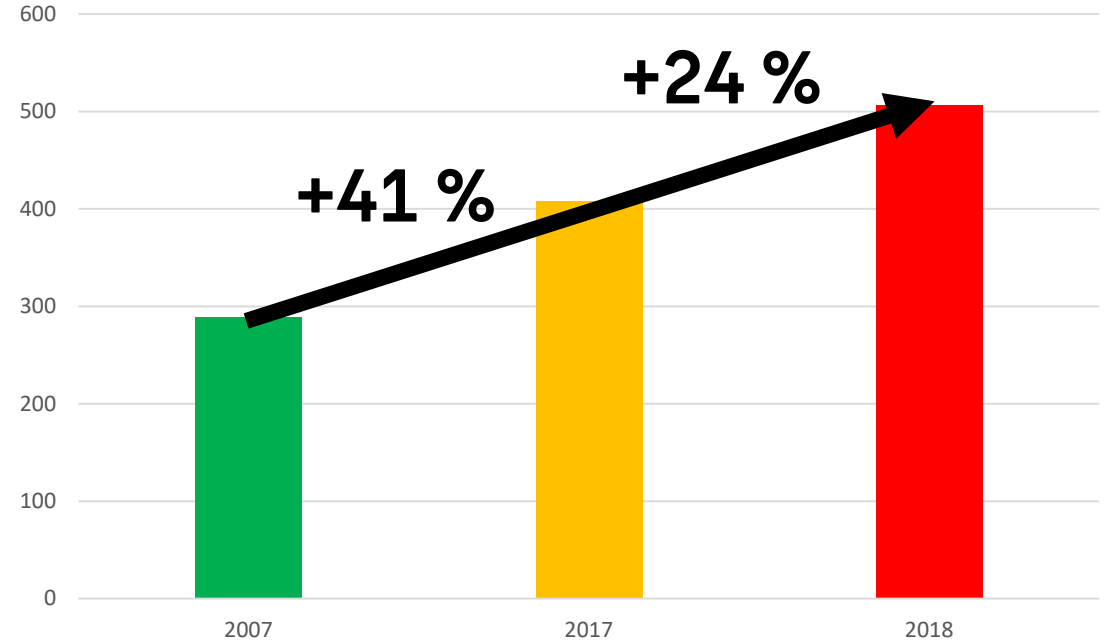


1 Warum diese Untersuchung? Hintergrund

Einwohnerentwicklung



Kinder unter 6 Jahren



1 - Warum diese Untersuchung? Hintergrund

- **hoher Anteil** von Menschen mit Transferleistungsbezug (54 %)
- **sehr hoher** Anteil von Kinderarmut betroffener Menschen (72 %)
- In Neuköllner Vergleich wesentlich höhere Anteile von Kindern mit **sprachlichen, gesundheitlichen, motorischen Auffälligkeiten** und dementsprechendem **Förderbedarf**

steigende Anforderungen an die vorhandenen sozialen Einrichtungen

- Mehr Plätze (Quantität)
- Differenzierte Angebote (Qualität)

1 Was ist bisher geschehen?

2017/2018 - Bau des MEB an der Sonnen-Grundschule

Erhöhung der Kapazität von 2,5 auf 4 Züge
Entfall von Schulhoffläche → Ersatzfläche auf Carl-Legien-Fläche
Mehrbedarf an Außenfläche, Sportfläche und Sporthallenteilen

Aufgabe der gärtnerischen Ausbildung in der Carl-Legien-Schule

Klärungsbedarf zukünftige Fachvermögensverwaltung
Klärungsbedarf weiterer Umgang mit der Fläche (Anfrage von Initiativen, Abgabe einer Teilfläche an die Sonnen-Grundschule aufgrund Bau des MEB)
Konkurrierende Nutzungsansprüche

Weitere Flächen- und Raumbedarfe für Einrichtungen der soz. Infrastruktur in der Weißen Siedlung

Klärung, ob soziale Infrastrukturbedarfe in der Weißen Siedlung gedeckt werden können
Klärung der vorhandenen Flächenpotenziale

1 Konkreter Anlass

**Anforderungen an soziale Einrichtungen und Flächenbedarfe steigen
 Klärungsbedarf erforderlich**



**Lösungsvorschlag durch strategische Untersuchung zur weiteren Entwicklung
 der sozialen Einrichtungen in der Weißen Siedlung**

2 Was wurde untersucht? Inhalte der Strategischen Untersuchung

1. **Ermittlung der aktuellen und zukünftigen Bedarfe** für soziale Infrastruktureinrichtungen in der Weißen Siedlung
2. **Prüfung von Flächenpotenzialen** zur Deckung der festgestellten Bedarfe in der Weißen Siedlung und den angrenzenden Flächen
3. **Erarbeitung eines Vorschlages zur räumlichen Verortung** von erweiterten Angeboten und Einrichtungen unter Einbeziehung des aufgegebenen Standortes der Carl-Legien-Schule (Dammweg 216)

3.1 Bedarfe

Kita

Defizit von 300 Plätzen

Soziales

Räume für Nachbarschafts-, Jugend- und Seniorenarbeit

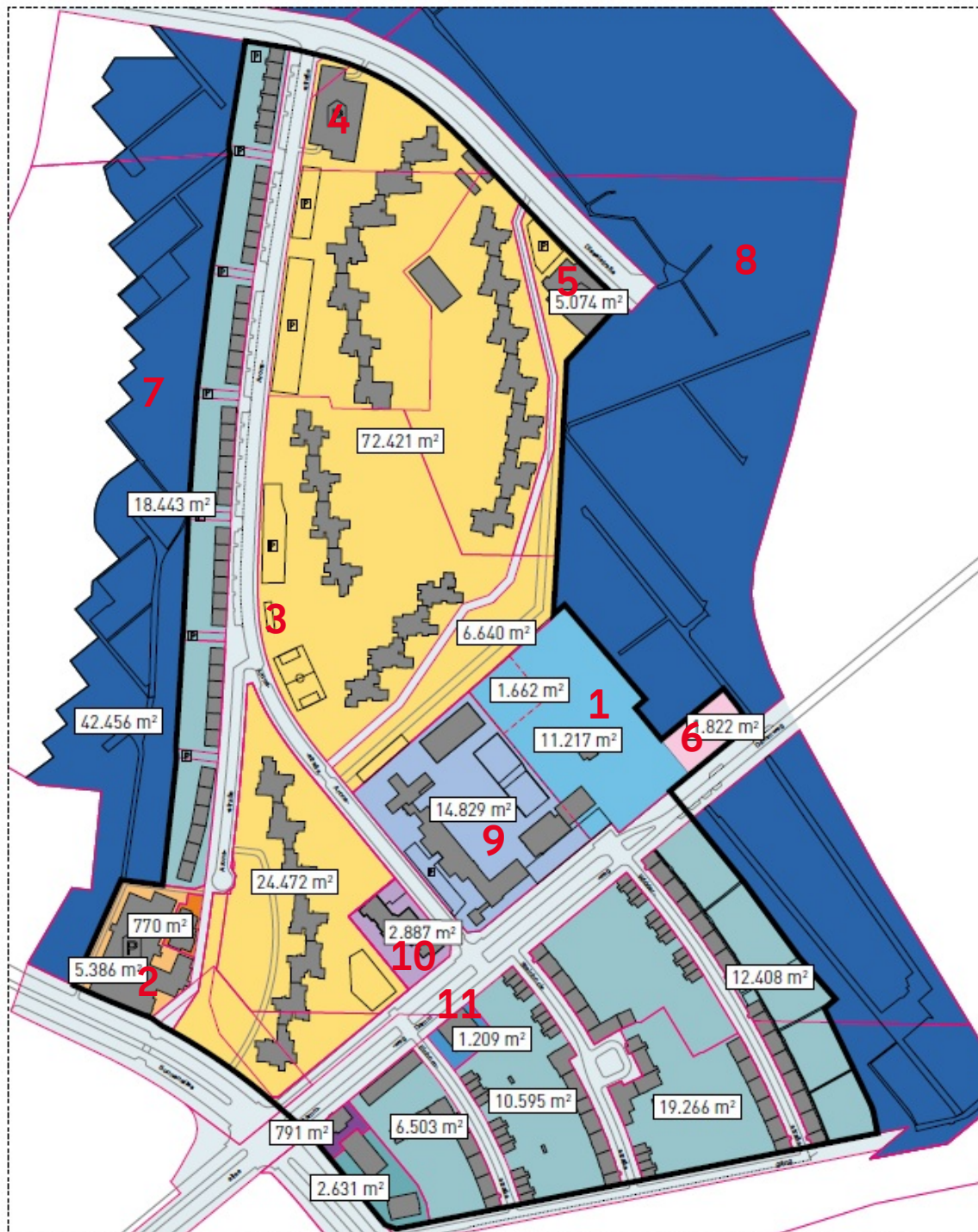
Schule

- mind. 2 weitere Sporthallenteile gem. Musterraumprogramm für 4-zügige Grundschulen
- Außensportflächen (Laufbahn, Weitsprung, Gymnastikwiese)
- langfristig Ersatz Altbau Schulgebäude (derzeit aus dringenden Sanierungsgründen gesperrt)

VHS/Weiterbildung/Kultur

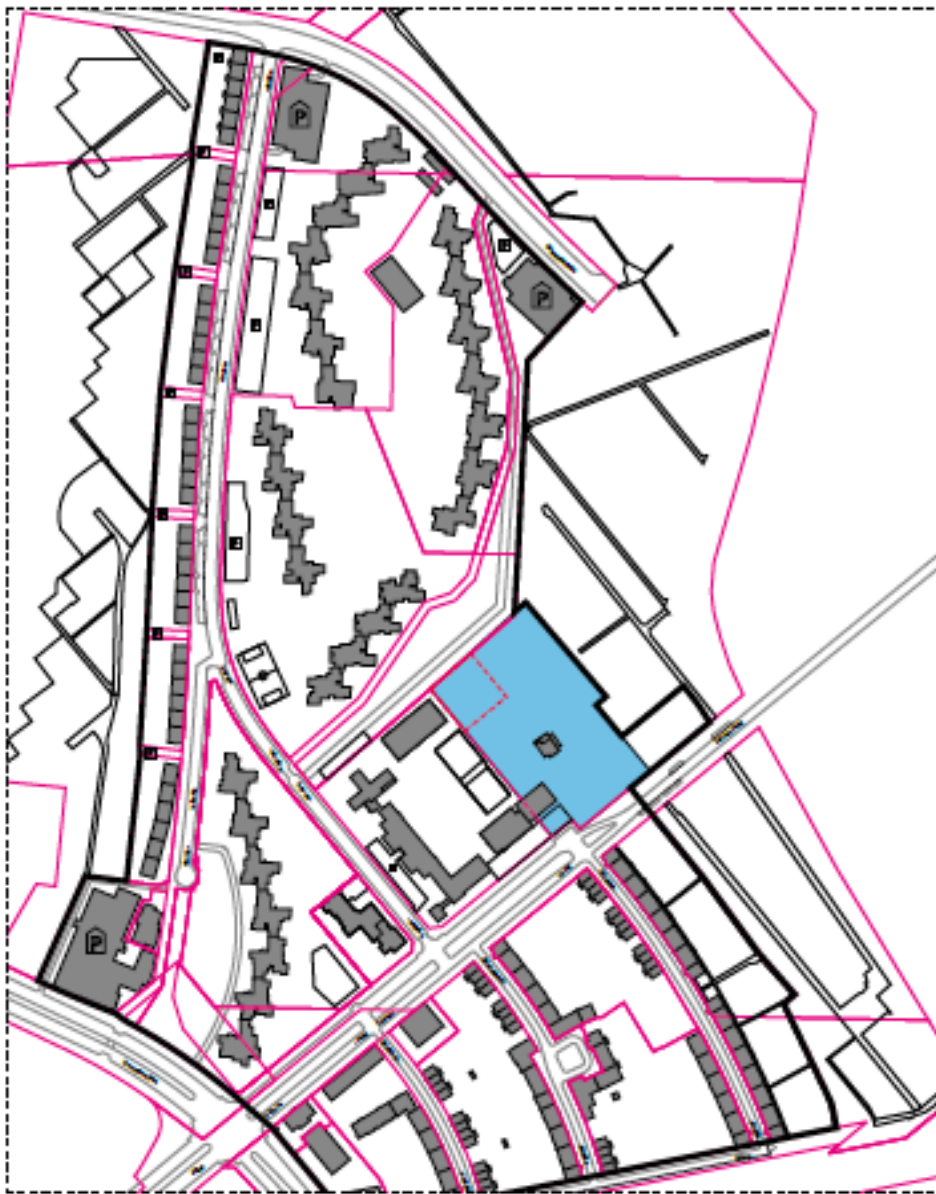
Bisher können keine Angebote vor Ort gemacht werden, da Räumlichkeiten nicht zur Verfügung stehen – Pilotprojekt im Taut-Pavillon angedacht


3.2 Potenzialflächensuche / Alternativenprüfung



1. Carl-Legien-Fläche
2. Parkhaus / Einzelhandel Sonnenallee 371
3. AWO-Häuschen
4. Parkhaus Aronsweg
5. Parkpalette Dieselstraße
6. Autohandel Dammweg
7. KGA West (Friedenstal, Treue Seele, Alt-Ruhleben II, Heinrichs Ruh, Schmidts Ruh)
8. KGA Nord/Ost (Freiheit, Zur Rose, Neuköllner Schweiz, Südpol)
9. Sonnen-Grundschule
10. Kita Debora
11. Clubhaus „Phase 2“ (ehem. Kinderclubhaus)

Carl-Legien-Fläche



 Land Berlin, an BA Neukölln,
Fachvermögen Schule, übertragen

- + öffentliches Eigentum
- + ausreichendes Flächenpotenzial
- + direkte Anbindung an Schule
- + verschiedene Nutzungen kombinierbar, Mehrfachnutzungen möglich
- + Etablierung eines Kulturstandortes im Taut-Pavillon
- /+ Entsiegelung möglich, aber auch Versiegelung erforderlich
- Aufwand für Rückbau von Bunker

Autohandel



- + öffentliches Eigentum
- + schnelle Verfügbarkeit
- + unmittelbar angrenzend an Carl-Legien-Fläche - Kombination möglich
- eventuell Planerfordernis bei einer Bebauung

AWO-Häuschen



- + zentrale Lage
- Steht auf Privatgrundstück
- Schlechte Bausubstanz
- begrenzte/nicht vorhandene Außenfläche
-

Parkhausstandorte



- + verhältnismäßig große Flächen
- + Entsiegelungspotenzial
- Privateigentum
- keine Entwicklung gegen den Willen der Eigentümer
- Stellplatzkonzept erforderlich
- Schlechtere Lagegunst zu weiteren Einrichtungen (keine direkte Anbindung an Sonnengrundschule)

Kleingärten

- + öffentliche Flächen
- Eingriff in unversiegelte Flächen
- Entfall von Biotop- und Erholungsflächen
- Hoher Schutzstatus (mind. bis 2030)
- Randlage zum Quartier
- Kein Anschluss an Sonnen-Grundschule
- Planerfordernis (Zeitaspekt)

3.2 Potenzialflächenanalyse - Ergebnis

Carl-Legien-Fläche ist aufgrund der Eigentumssituation, Größe und der benachbarten Lage zur Schule **besser geeignet** für den Ausbau der sozialen Infrastrukturen als andere Flächenpotenziale

- **Flächenverfügbarkeit**
- **Erhalt als Bildungsstandort - Weiterentwicklung unter dem Fokus Umweltbildung möglich**
- **Eigenständige Steuerung durch Bezirk**

Größtes Hemmnis bei der Betrachtung der Flächenalternativen ist die **Eigentumssituation**, die nur langfristige Entwicklungen zulässt - **unter der Voraussetzung, dass Konsens mit dem derzeitigen Eigentümer besteht.**

Enteignungen sind aufgrund existierender öffentlicher Flächenalternativen nicht möglich.

3.3 Erarbeitung eines Entwicklungsvorschlags für die Carl-Legien-Fläche

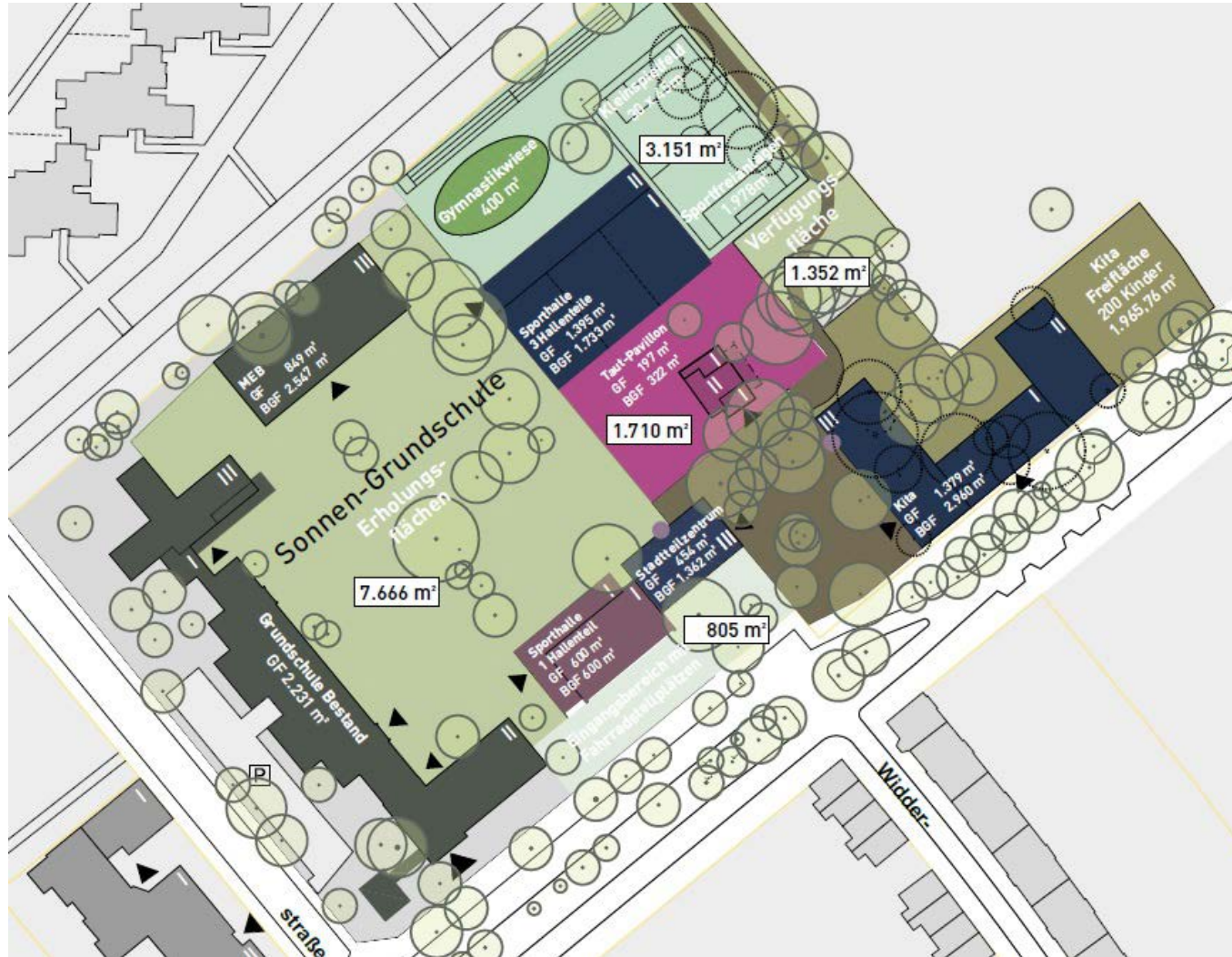
Der Entwicklungsvorschlag zeigt, ob die **ermittelten Bedarfe auf der Fläche untergebracht** werden können

Der Entwicklungsvorschlag stellt **ein belastbares Konzept** dar – kann aber überarbeitet werden

Der Entwicklungsvorschlag zeigt, welche **positiven und negativen Effekte** mit einer Umsetzung verbunden wären und wo ergänzende Anpassungen notwendig sind.

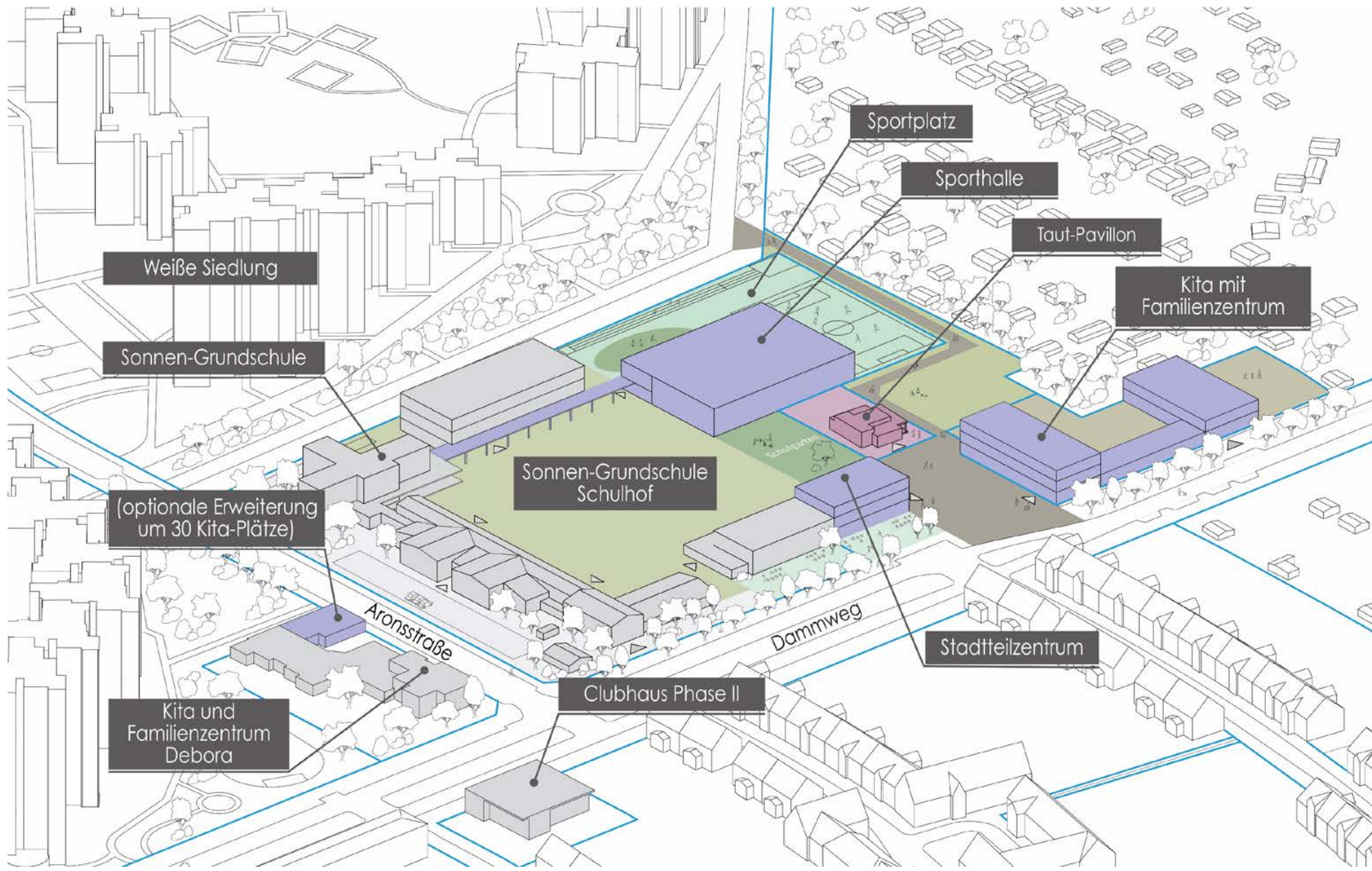
Der Entwicklungsvorschlag ist **kein endgültiges Bebauungskonzept!**

3.3 Entwicklungsvorschlag Carl-Legien-Fläche / Sonnen-Grundschule



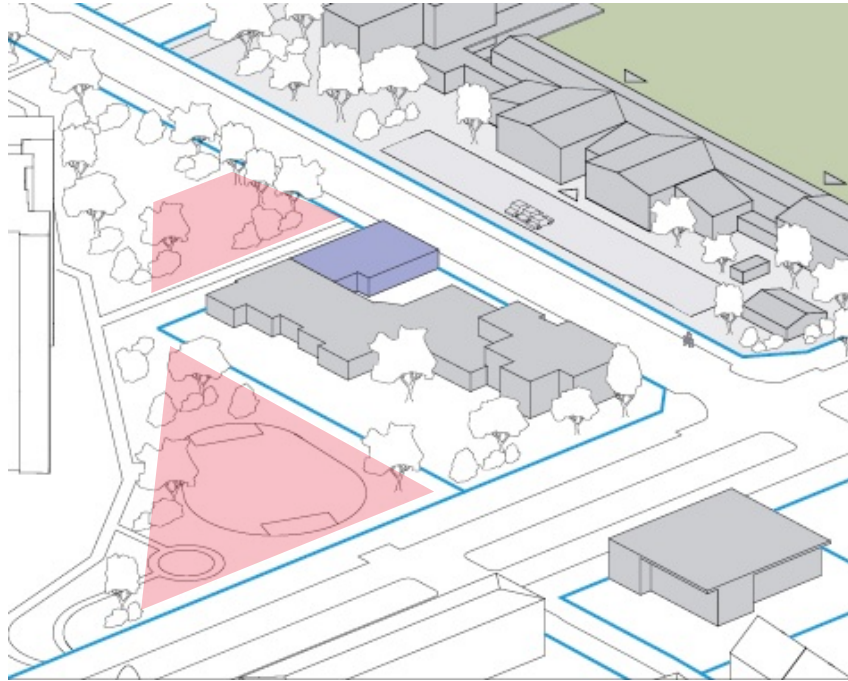
- Erweiterung Schulhof Sonnen-Grundschule (inkl. Sportflächen)
- 3-Feld-Sporthalle
- Kita (200 Plätze) mit Familienzentrum
- Stadtteilzentrum (Nachbarschaft, VHS)
- Taut-Pavillon (Kultur, VHS) inkl. Adressbildung
- Verfügungsfläche (Gartennutzung, Außenfläche)
- Durchwegung Dammweg-Nernstweg

3.3 Carl-Legien-Fläche / Sonnen-Grundschule - Massenmodell



3.3 Kita-Kapazitäten

Variante 1



Variante 2



- Problem: auf öffentlichen Flächen können nur 200 der benötigten 300 Plätze entstehen
- Lösung: **weiterer Kitastandort**
- Variante 1: Erweiterung der Kita-Debora (30 Plätze)
- Variante 2: Neubau auf Flächen der ADO (100 Plätze)
- Herausforderung: in beiden Fällen muss **Einvernehmen** mit der ADO hergestellt werden!

4 Wie geht es weiter?

1. Beteiligung der Gremien und der Öffentlichkeit

Diskussion der Ergebnisse
Überarbeitungsvorschläge / Änderungswünsche

2. Auswertung der Beteiligung / Überarbeitung

3. Erarbeitung einer Vorlage für die Bezirksverordnetenversammlung (BVV)

Ziel: Beschluss einer Entscheidungsgrundlage für die weitere Entwicklung der Carl-Legien-Fläche

4. Umsetzung

Finanzierung sicherstellen
vorbereitende Untersuchungen durchführen (u.a. Biotopkartierung)

Vielen Dank.



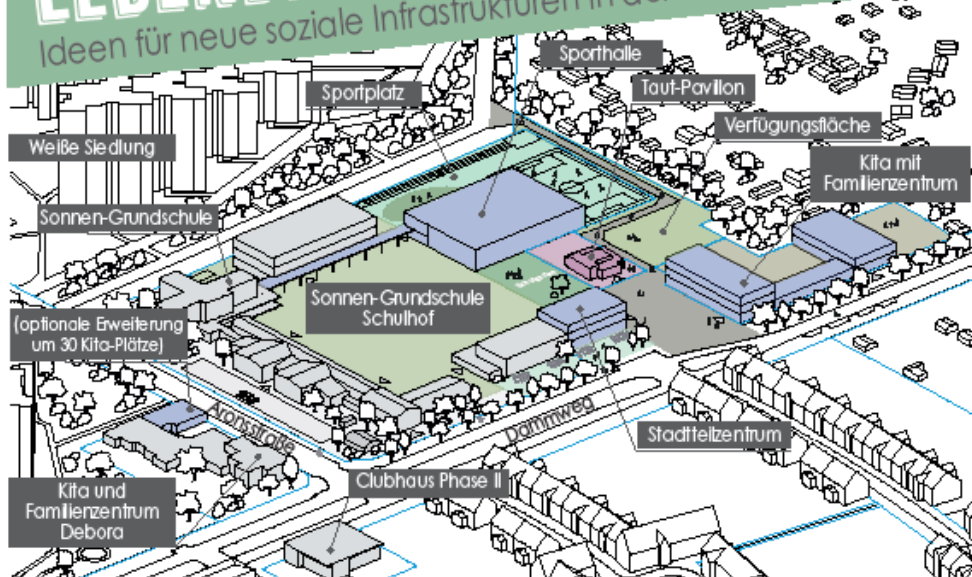
03

RÜCKMELDUNG AUS DER BETEILIGUNG

- **Frau Bettin, Frau Marsch**
Quartiersmanagement Weiße
Siedlung / Dammweg
- **Herr Rehberger**
Stadtentwicklungsamt Neukölln,
Fachbereich Stadtplanung

LEBENDIGER CAMPUS

Ideen für neue soziale Infrastrukturen in der Weißen Siedlung



Die Weiße Siedlung benötigt dringend weitere soziale Einrichtungen. Die Fläche der ehemaligen Carl-Legien-Gartenarbeitsschule eignet sich sehr gut. Sie soll zum „Lebendigen Campus“ werden.

Machen Sie mit und beteiligen Sie sich an der Gestaltung Ihrer Weißen Siedlung!

- Was sagen Sie zum Vorschlag für den „Lebendigen Campus“?
- Welche Hinweise haben Sie für die sozialen Einrichtungen dort?
- Worauf sollte bei der weiteren Entwicklung geachtet werden?

Hier können Sie mitmachen, Hinweise geben und Vorschläge einbringen:

- 1 Online auf mein.berlin.de vom 28.05.–24.06.21
- 2 bei der digitalen Info-Veranstaltung am 10.06. von 18-20 Uhr
- 3 vor Ort in der Weißen Siedlung
03.06. von 15-17 Uhr, Geschwisterspielplatz (Nähe Dieselstraße 3)
10.06. von 14-16 Uhr, Mehrgenerationenplatz (Nähe Aronsstraße 120)
17.06. von 12-14 Uhr, Eingangsbereich Sonnen-Grundschule

SCANNEN ZUM MITMACHEN



Das Stadtentwicklungsamt führt in Kooperation mit dem Quartiersmanagement Dammweg/Siedlung/Weiße Siedlung und der Anlaufstelle für Bürger*innenbeteiligung Neukölln die Beteiligung durch.

Rückmeldung aus dem Quartier

- Vor-Ort-Termine in der Weißen Siedlung
 - 03.06.2021
 - 10.06.2021
 - 17.06.2021



Rückmeldungen auf mein.Berlin.de





04

DISKUSSION



05

AUSBLICK / FAZIT

- **Herr Rehberger**
Stadtentwicklungsamt Neukölln,
Fachbereich Stadtplanung

Ausblick

1. Beteiligung der Gremien und der Öffentlichkeit

Diskussion der Ergebnisse
Überarbeitungsvorschläge / Änderungswünsche

2. Auswertung der Beteiligung / Überarbeitung

3. Erarbeitung einer Vorlage für die Bezirksverordnetenversammlung (BVV)

Ziel: Beschluss einer Entscheidungsgrundlage für die weitere Entwicklung der Carl-Legien-Fläche

4. Umsetzung

Finanzierung sicherstellen
vorbereitende Untersuchungen durchführen (u.a. Biotopkartierung)



06

SCHLUSSWORTE

- **Herr Biedermann**
Stadtrat für Stadtentwicklung,
Soziales und Bürgerdienste
- **Frau Korte**
Stadträtin für Bildung, Schule,
Kultur und Sport

Vielen Dank.

Haben Sie noch weitere Fragen, Hinweise, Anregungen oder Kritik?
Beteiligen Sie sich bis zum **24.06.2021** auf mein.Berlin.de!

<https://mein.berlin.de/projekte/lebendiger-campus-ideen-fur-neue-soziale-infrastru/>

